

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für den  
konsekutiven Master-Studiengang "Arbeit in  
Betrieb und Gesellschaft" (Amtliche Mitteilungen  
I Nr. 39/2016 S. 1155, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 37/2017 S. 879)**

---



---

## Module

B.WIWI-BWL.0054: Organisationsgestaltung und Wandel.....	7592
M.ABG.01: Interdisziplinäre Einführung in die Arbeitsforschung.....	7594
M.ABG.02: Lehrforschungsprojekt I: Konzept und Design eines Forschungsprojekts.....	7595
M.ABG.03: Lehrforschungsprojekt II: Durchführung und Auswertung des Forschungsprojekts.....	7596
M.ABG.04: Soziologische Ansätze zu Arbeit und Betrieb.....	7597
M.ABG.05: Soziologische Ansätze zur politischen Regulierung von Arbeit.....	7598
M.ABG.06: Globalgeschichte der Arbeit.....	7599
M.ABG.07: Masterabschlussmodul.....	7600
M.Div.3: Diversität und Diversifizierungsprozesse in institutionellen und organisationalen Kontexten.....	7601
M.Div.8: Grundlagen der quantitativen Evaluationsforschung (Lehrforschung).....	7603
M.KAEE.101: Forschungsorientierte Theorie- und Methodenvertiefung.....	7605
M.KAEE.102: Alltagskulturelle Forschungsperspektiven.....	7607
M.MZS.1: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte.....	7608
M.MZS.11: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte.....	7609
M.MZS.12: Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung.....	7610
M.MZS.13: Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse.....	7612
M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung.....	7614
M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung.....	7615
M.MZS.16: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten.....	7616
M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden.....	7617
M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse.....	7618
M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung.....	7619
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick.....	7620
M.MZS.6: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten.....	7621
M.WIWI-BWL.0074: Organisationstheorien.....	7622
M.WIWI-BWL.0091: Organizational Behavior.....	7623
M.WIWI-BWL.0113: Prozessmanagement.....	7625
M.WIWI-BWL.0114: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse.....	7627
M.WIWI-VWL.0007: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung.....	7629

## Inhaltsverzeichnis

---

M.WIWI-WIP.0012: Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung.....	7631
S.RW.1124: Grundzüge des Arbeitsrechts.....	7633
S.RW.1125: Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht.....	7635

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Master-Studiengang "Arbeit in Betrieb und Gesellschaft"

Es müssen wenigstens 120 C gemäß folgender Anforderungen erworben werden.

### 1. Fachstudium im Umfang von 78 C

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt wenigstens 78 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

#### a. Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.ABG.01: Interdisziplinäre Einführung in die Arbeitsforschung (6 C, 2 SWS).....	7594
M.ABG.02: Lehrforschungsprojekt I: Konzept und Design eines Forschungsprojekts (12 C, 3 SWS).....	7595
M.ABG.03: Lehrforschungsprojekt II: Durchführung und Auswertung des Forschungsprojekts (12 C, 3 SWS).....	7596

#### b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 48 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

##### aa. Wahlpflichtmodule I

Es muss mindestens eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 4 C erfolgreich absolviert werden:

M.MZS.1: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte (4 C, 3 SWS).....	7608
M.MZS.11: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte (6 C, 3 SWS).....	7609
M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (4 C, 3 SWS).....	7617
M.MZS.12: Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	7610
M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse (4 C, 3 SWS).....	7618
M.MZS.13: Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse (6 C, 3 SWS).....	7612
M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (4 C, 3 SWS).....	7619
M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (6 C, 3 SWS).....	7614
M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick (4 C, 3 SWS).....	7620

M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung (6 C, 3 SWS)...	7615
M.MZS.6: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten (4 C, 3 SWS).....	7621
M.MZS.16: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten (6 C, 3 SWS).....	7616
M.WIWI-BWL.0114: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse (6 C, 2 SWS).....	7627
M.Div.8: Grundlagen der quantitativen Evaluationsforschung (Lehrforschung) (8 C, 6 SWS).....	7603

## **bb. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C aus insgesamt mindestens drei der folgenden fünf Bereiche erfolgreich absolviert werden.

### **i. Bereich "Arbeit und Unternehmen"**

M.Div.3: Diversität und Diversifizierungsprozesse in institutionellen und organisationalen Kontexten (8 C, 3 SWS).....	7601
M.ABG.04: Soziologische Ansätze zu Arbeit und Betrieb (12 C, 3 SWS).....	7597
M.WIWI-BWL.0113: Prozessmanagement (6 C, 2 SWS).....	7625
M.WIWI-BWL.0074: Organisationstheorien (6 C, 2 SWS).....	7622
B.WIWI-BWL.0054: Organisationsgestaltung und Wandel (6 C, 4 SWS).....	7592
M.WIWI-BWL.0091: Organizational Behavior (6 C, 2 SWS).....	7623

### **ii. Bereich "Arbeit und Politik"**

M.WIWI-VWL.0007: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung (6 C, 2 SWS).....	7629
M.WIWI-WIP.0012: Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung (6 C, 4 SWS).....	7631
M.ABG.05: Soziologische Ansätze zur politischen Regulierung von Arbeit (12 C, 3 SWS).....	7598

### **iii. Bereich "Ethnographische Arbeitsforschung"**

M.KAEE.101: Forschungsorientierte Theorie- und Methodenvertiefung (9 C, 3 SWS).....	7605
M.KAEE.102: Alltagskulturelle Forschungsperspektiven (9 C, 3 SWS).....	7607

### **iv. Bereich "Gesetzliche Regulierung von Arbeit"**

S.RW.1124: Grundzüge des Arbeitsrechts (6 C, 2 SWS).....	7633
--	------

S.RW.1125: Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht (6 C, 2 SWS)..... 7635

**v. Bereich "Historische Perspektiven auf Arbeit"**

M.ABG.06: Globalgeschichte der Arbeit (12 C, 3 SWS).....7599

**cc. Wahlpflichtmodule III**

Es müssen weitere Module nach Buchstaben aa und bb erfolgreich absolviert werden, bis aus Modulen nach Buchstabe b insgesamt wenigstens 48 C erworben wurden.

**2. Schlüsselkompetenzen**

Ferner müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

**3. Masterabschlussmodul**

Es muss das Masterabschlussmodul M.ABG.07 im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.ABG.07: Masterabschlussmodul (30 C, 2 SWS)..... 7600

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.WIWI-BWL.0054: Organisationsgestaltung und Wandel</b> <i>English title: Organizational Design and Change</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- skizzieren mit Hilfe der Gestaltungsparameter der Organisation welche Organisationsstrukturen in Abhängigkeit bestimmter Rahmenbedingungen vorteilhaft sind</li> <li>- identifizieren die Einflussfaktoren auf die Organisationsgestaltung</li> <li>- wenden Konzepte und Instrumente der Organisationsgestaltung an</li> <li>- erkennen zentrale Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten organisatorischer Wandelprozesse</li> <li>- erarbeiten die Anwendung der Konzepte und Instrumente der Organisationsgestaltung anhand von Fallbeispielen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Organisationsgestaltung und Wandel (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Konzepten und Instrumenten der Gestaltung von Organisationsstrukturen und organisatorischem Wandel für die Managementpraxis. Die begleitende Übung behandelt praxisbezogene Fragestellungen durch Fallstudienarbeit. Die Veranstaltung ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stellhebel der Organisationsgestaltung und deren Wirkung</li> <li>- Konzepte und Instrumente der Organisationsgestaltung</li> <li>- Organisationaler Wandel</li> </ul>		2 SWS
<b>2. Fallstudienübung Organisationsgestaltung und Wandel (Übung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie diese sowohl auf konkrete Fälle anwenden, als auch kritisch reflektieren können.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Indre Maurer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	



<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.ABG.01: Interdisziplinäre Einführung in die Arbeitsforschung</b> <i>English title: interdisciplinary introduction to labour research</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die disziplinär unterschiedlichen Perspektiven auf Arbeitsverhältnisse identifizieren;</li> <li>• können die jeweiligen disziplinären Schwerpunktsetzungen unterscheiden, begründen und kritisch aufeinander beziehen;</li> <li>• können die jeweils zur Verfügung stehenden bzw. genutzten methodischen Zugänge kritisch diskutieren und in ihrer Aussagekraft bewerten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die Arbeitsforschung I</b> <b>2. Einführung in die Arbeitsforschung II (Vorlesung)</b>		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der verschiedenen fachlichen und methodischen Zugänge sowie deren Implikationen für die Arbeitsforschung. Fähigkeit, die Perspektiven aufeinander zu beziehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Nicole Mayer-Ahuja	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.ABG.02: Lehrforschungsprojekt I: Konzept und Design eines Forschungsprojekts</b> <i>English title: Research lab I: Planning and designing a reseach project</i>		12 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen vertiefte Kenntnisse in einem Anwendungsgebiet der Arbeitsforschung;</li> <li>• entwickeln die Fähigkeit, selbständig eine Fragestellung für ein kleines empirisches Forschungsprojekt zu formulieren;</li> <li>• sind in der Lage stelbständig einen geeigneten theoretischen Rahmen zur Beantwortung der Fragestellung zu entwerfen;</li> <li>• können unterschiedliche methodische Designs zur empirischen Durchführung des Projekts bewerten und ein geeignetes auswählen;</li> <li>• können ihr Forschungsprojekt in mündlicher und schriftlicher Form (Exposé) angemessen präsentieren und verteidigen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lehrforschungsprojekt I</b> (Seminar) <b>2. Konzeption und Forschungsdesign</b> (Übung)		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) und Exposé (max. 20 Seiten)</b>		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind einen theoretischen Rahmen und ein methodisches Konzept zur Beantwortung einer empirischen Forschungsfragestellung zu erstellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Nicole Mayer-Ahuja	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.ABG.03: Lehrforschungsprojekt II: Durchführung und Auswertung des Forschungsprojekts</b> <i>English title: Research lab II: implementation and analysis of the research project</i>		12 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben in diesem Modul die Kompetenzen, das in M.ABG.02 konzipierte empirische Forschungsprojekt selbstständig durchzuführen;</li> <li>• erwerben die notwendigen methodischen und forschungspraktischen Kompetenzen zur Umsetzung des Forschungsdesigns;</li> <li>• können zwischen unterschiedlichen Auswertungsverfahren unterscheiden, diese voneinander abgrenzen und in ihrer Anwendbarkeit bewerten;</li> <li>• wählen eine geeignete Auswertungsmethode, die sie dann auf die von ihnen erhobenen Daten eigenständig anwenden;</li> <li>• sind in der Lage, ihre Forschungsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form (Forschungsbericht) angemessen zu präsentieren und in einer kritischen Diskussion zu verteidigen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Lehrforschungsprojekt II</b> (Seminar) 2. <b>Durchführung und Auswertung</b> (Übung)		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) und Forschungsbericht (max. 20 Seiten)</b>		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse zur Datenerhebung und Auswertung sowie der Verschriftlichung der Ergebnisse in Form eines ausführlichen Forschungsberichtes.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.AGB.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Nicole Mayer-Ahuja	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 3 SWS
<b>Modul M.ABG.04: Soziologische Ansätze zu Arbeit und Betrieb</b> <i>English title: Sociological approaches towards the organisation of labour</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse in soziologischen Ansätzen zur Analyse der betrieblichen Organisation von Arbeit;</li> <li>• können verschiedene Formen der betrieblichen Organisation von Arbeit unterscheiden und ihre Folgen für die Beschäftigten bewerten;</li> <li>• können die Folgen eines dynamischen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeldes für die betriebliche Organisation von Arbeit erörtern und betriebliche Gestaltungsoptionen vor diesem Hintergrund kritisch hinterfragen und bewerten;</li> <li>• erhalten in einem weiteren Seminar einen vertieften Einblick in das aktuelle Forschungsfeld der Soziologie der Arbeit und des Betriebs.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Soziologische Ansätze zu Arbeit und Betrieb I</b> (Seminar) <b>2. Soziologische Ansätze zu Arbeit und Betrieb II</b> (Seminar)		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b>		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse arbeits- und organisationssoziologischer Ansätze. Die Studierenden sind in der Lage die Probleme und Widersprüche unterschiedlicher Formen der betrieblichen Organisation von Arbeit vor dem Hintergrund variierender wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen kritisch zu diskutieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Nicole Mayer-Ahuja	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.ABG.05: Soziologische Ansätze zur politischen Regulierung von Arbeit</b> <i>English title: Sociological approaches towards the political regulation of labour</i>		12 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben in diesem Modul in einem Hauptseminar vertiefte Kenntnisse in soziologischen Ansätzen zur Analyse der politischen Regulierung von Arbeit;</li> <li>• können zentrale Formen und Dimensionen der politischen Regulierung von Arbeit identifizieren sowie ihre Folgen für Arbeit und Beschäftigung beurteilen;</li> <li>• werden in die Lage versetzt, Vor- und Nachteile verschiedener Formen der politischen Regulierung von Arbeit kritisch zu hinterfragen und zu bewerten;</li> <li>• erhalten in einem weiteren Seminar einen vertiefenden Einblick in das aktuelle Forschungsfeld zur politischen Regulierung von Arbeitsverhältnissen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Soziologische Ansätze zur politischen Regulierung von Arbeit</b> (Seminar) 2. <b>Soziologische Ansätze zur politischen Regulierung von Arbeit II</b> (Seminar)		1 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b>		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse von Ansätzen der Arbeitssoziologie und politischen Soziologie. Die Studierenden sind in der Lage verschiedene Formen und Dimensionen der politischen Regulierung von Arbeit kritisch zu hinterfragen und zu diskutieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Nicole Mayer-Ahuja	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 3 SWS
<b>Modul M.ABG.06: Globalgeschichte der Arbeit</b> <i>English title: The global history of labour</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben in diesem Modul im Rahmen einer Vorlesung oder eines Seminars vertiefte Kenntnisse zur sozialhistorischen und historisch-soziologischen Erforschung neuzeitlicher Arbeitsverhältnisse in globaler Perspektive</li> <li>können verschiedene historische Formen abhängiger Erwerbsarbeit unterscheiden sowie das sich wandelnde Wechselverhältnis zwischen diesen Formen erläutern;</li> <li>können die zentralen historisch-sozialwissenschaftlichen Debatten zur Transformation von Formen abhängiger Erwerbsarbeit kennzeichnen und kritisch hinterfragen;</li> <li>lernen, in einem Tutorium oder weiteren Seminar ihr Wissen anhand relevanter Fallstudien zu vertiefen und einschlägige Forschungsmethoden zu vergleichen und zu bewerten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar I</b> <b>2. Tutorium oder Seminar II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 25 Seiten) oder Klausur ( 90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)</b>		12 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse sozialhistorischer und historisch-soziologischer Ansätze. Die Studierenden sind in der Lage die Probleme einer Globalgeschichte abhängiger Erwerbsarbeit auf dem Hintergrund der Forschungsdebatten kritisch zu diskutieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ravi Ahuja	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.ABG.07: Masterabschlussmodul</b> <i>English title: Colloquium and masters' thesis</i>		30 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können eigenständig eine Fragestellung und ein Konzept für ihre Masterarbeit entwickeln;</li> <li>• entwickeln eine eigenständige Argumentation und präsentieren ihre Ergebnisse in geeigneter Form;</li> <li>• sind in der Lage, ihre Arbeit vor ihren Kommilitonen in einem wissenschaftlichen Streitgespräch zu verteidigen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 872 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Forschungskolloquium</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten), unbenotet</b>		5 C
<b>Prüfung: Masterarbeit</b>		25 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erarbeitung, Durchführung und Verteidigung eines Masterarbeitsprojekts		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.ABG.01, M.ABG.02, M.ABG.03	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Nicole Mayer-Ahuja	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Div.3: Diversität und Diversifizierungsprozesse in institutionellen und organisationalen Kontexten</b> <i>English title: Organisational Perspectives on Diversity and Processes of Diversification</i>		8 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Diversität und Diversifizierungsprozesse in verschiedenen gesellschaftlichen Teilbereichen wie z.B. Bildung, Wirtschaft oder Politik oder Verwaltung</li> <li>• erkennen dass Prozesse der Diversifizierung in verschiedenen gesellschaftlichen Teilbereichen zum Teil unterschiedlichen wie auch widersprüchlichen Logiken unterliegen</li> <li>• reflektieren Vermittlungsprozesse zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Teilbereichen und deren zentralen Institutionen</li> <li>• kennen unterschiedliche Strategien, die Organisationen – z. B. Bildungsinstitutionen (z.B. Schule oder Hochschule), Unternehmen der Privatwirtschaft oder non-profit-Organisationen (z. B. öffentliche Verwaltung, Gewerkschaften) – im Umgang mit Vielfalt entwickeln und können diese miteinander vergleichen und kritisch hinterfragen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Seminar (Seminar) 2. Seminar - Vertiefung (Seminar)		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse über Diversität und Diversifizierungsprozesse in verschiedenen gesellschaftlichen Teilbereichen wie z.B. Bildung, Wirtschaft oder Politik und Verwaltung sowie über Strategien von Organisationen in diesen Feldern im Umgang mit Diversität. Die Studierenden können die Stärken und Schwächen verschiedener Strategien des Umgangs mit Diversität beurteilen. Sie verfügen über Fähigkeiten, die potentiellen Risiken und Herausforderungen mit blick auf Prozesse gesellschaftlicher Differenzierung und Integration kritisch zu hinterfragen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.Div.1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea D. Bührmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Div.8: Grundlagen der quantitativen Evaluationsforschung (Lehrforschung)</b> <i>English title: Iroduction to Quantitative Evaluation Research</i>		8 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Grundlagen der quantitativen Evaluationsforschung und deren Instrumente</li> <li>• können selbständig Fragestellungen und Forschungsdesign einer Untersuchung zur Erforschung von Diversität und Diversifizierungsprozessen entwickeln</li> <li>• kennen das praktische Handlungswissens für die Anwendung ausgewählter qualitativer Methoden zur Erforschung von Diversität und können diese unter Betreuung auch selbstständig auf die von ihnen entwickelte Fragestellung anwenden</li> <li>• erwerben die methodischen Kompetenzen zur Durchführung eines empirischen Forschungsprojektes</li> <li>• präsentieren die Ergebnisse in mündlicher oder schriftlicher Form (Forschungsbericht)</li> <li>• kennen die Kooperationsformen in Forschungsteams und beim Verfassen gemeinsamer Texte</li> </ul> Möglich sind auch Lehrforschungsprojekte, die auf Integration quantitativer und qualitativer Verfahren zielen und entsprechende methodenintegrierende Kompetenzen vermitteln.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lehrforschung I</b> (Seminar) <b>2. Lehrforschung II</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		3 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Forschungsbericht (max. 20 Seiten)</b>		8 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse zur Durchführung eines quantitative-empirischen Forschungsprojektes im Bereich der Evaluations- und Diversitätsforschung; Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung der Fragestellungen und des Forschungsdesigns einer Untersuchung, zur Umsetzung der erworbenen Methodenkenntnisse sowie zur mündlichen und schriftlichen Präsentation der Ergebnisse in einem Forschungsbericht.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.Div.1	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	2 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	



<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 3 SWS
<b>Modul M.KAEE.102: Alltagskulturelle Forschungsperspektiven</b> <i>English title: Every-day Culture: Research Prospects</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse im Hinblick auf die Analyse alltagskultureller Phänomene und ihrer kulturellen und sozialen Wandlungsprozesse am Beispiel der materiellen Kultur, kultureller Beziehungsformen und Verhaltensweisen im gegenwartszentrierten wie auch historischen Zugriff. Sie setzen sich mit lebensweltlicher Differenz und dem Spannungsfeld von Kultur und Gesellschaft auseinander.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar oder Vorlesung "Themen der Alltagskulturforschung"</b>	2 SWS	
<b>2. Lektüreseminar oder Übung</b>	1 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.) oder Präsentation (ca. 30 Min.) in 1.</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Lektüre (im Selbststudium im Umfang von 2 Monografien bzw. 7-10 Fachartikeln) im Lektüreseminar oder Arbeitsaufgaben (max. 10 Seiten) in der Übung	9 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden demonstrieren, dass sie sich vertieft mit fachspezifischen methodologischen und methodischen Kenntnissen anhand ausgewählter Problemstellungen ethnografischen und kulturhistorischen Forschens auseinandergesetzt haben. Zudem wird die Fähigkeit, Theorie und Praxis aufeinander zu beziehen, das hermeneutische Auslegen von Alltagspraxen und Deutungsmustern, methodologisch geleitetes Konzeptionieren und das Verständnis für Akteursperspektiven nachgewiesen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> M.KAEE.101	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Regina Bendix Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Sabine Hess	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MZS.1: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte</b> <i>English title: Designing Empirical Research</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über Wissenschaftstheorie, Forschungslogik und Forschungsethik. Sie sind in der Lage, eine inhaltliche Fragestellung in ein adäquates Forschungsdesign zu transformieren und wissen, wie ein Forschungsantrag zur Einwerbung von Drittmitteln aufgebaut ist.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Empirische Sozialforschung: Quantitative methodologische Grundlagen und Forschungsstrategien</b> (Seminar) <b>2. Von der Forschungsfrage zum quantitativen Forschungsplan</b> (Seminar)	1 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Exposé (max. 6 Seiten)</b>	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können eine inhaltliche Fragestellung in ein adäquates quantitatives Forschungsdesign transformieren und als Forschungsskizze (Exposé) darstellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Nachgewiesene Grundkenntnisse im Bereich Methoden quantitativer Sozialforschung (B.MZS.03); M.MZS.1 darf nicht belegt werden, wenn M.MZS.11 bereits erfolgreich absolviert wurde.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Grundkenntnisse der Forschungslogik quantitativer Sozialforschung	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MZS.11: Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte</b> <i>English title: Designing Empirical Research</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über Wissenschaftstheorie, Forschungslogik und Forschungsethik. Sie sind in der Lage, eine inhaltliche Fragestellung in ein adäquates Forschungsdesign zu transformieren und können einen Forschungsantrag zur Einwerbung von Drittmitteln erstellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Empirische Sozialforschung: Quantitative methodologische Grundlagen und Forschungsstrategien</b> (Seminar) <b>2. Von der Forschungsfrage zum Forschungsplan</b> (Seminar)		1 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden können eine inhaltliche Fragestellung in ein adäquates Forschungsdesign transformieren und einen Forschungsantrag nach DFG-Richtlinien zur Einwerbung von Drittmitteln erstellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Nachgewiesene Grundkenntnisse im Bereich Methoden quantitativer Sozialforschung (B.MZS.03); M.MZS.11 darf nicht belegt werden, wenn M.MZS.1 bereits erfolgreich absolviert wurde.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Grundkenntnisse der Forschungslogik quantitativer Sozialforschung	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MZS.12: Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung</b> <i>English title: Methods of Data Collection in Quantitative Social Research</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: 1. erwerben vertiefte Kenntnisse zu standardisierten Erhebungsmethoden, 2. können auf Basis der theoretischen und methodischen Kenntnisse Entscheidungen zu Anlage und Durchführung standardisierter Erhebungen fällen und 3. können ein erstelltes Untersuchungskonzept in ein spezifisches Erhebungsdesign überführen sowie 4. Maßnahmen und Strategien entwickeln, um die getroffenen Entscheidungen unter Feldbedingungen qualitätsorientiert umzusetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Probleme und Methoden der Datenerhebung</b> (Seminar) <b>2. Praktische Umsetzung einer Fragestellung durch Anwendung eines Erhebungsverfahrens</b> (Seminar)		1 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Gruppenvortrag mit anschließender Diskussion (ca. 20 Minuten)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In dem Gruppenvortrag weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, eine eigene Fragestellung mittels eines adäquaten Erhebungsverfahrens umzusetzen, verantwortlich eine an wissenschaftlichen Standards orientierte Datenerhebung zu organisieren und die gewonnenen Erkenntnisse aus methodischer Sicht kritisch zu reflektieren und zu diskutieren. In der individuellen Hausarbeit zeigen die Studierenden dann, dass sie in der Lage sind die diskutierten Ergebnisse aufzubereiten und wissenschaftlich adäquat zu verschriftlichen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> nachgewiesene Grundkenntnisse im Bereich Methoden quantitativer Sozialforschung (B.MZS.3)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Grundkenntnisse der Forschungslogik quantitativer Sozialforschung	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		
<b>Bemerkungen:</b>		

Mögliche Inhalte in den Lehrveranstaltungen sind z.B.: Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung, Experimente/Feldexperimente, Pretestmethoden.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MZS.13: Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse</b> <i>English title: Applied Multivariate Data Analysis</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: 1. erwerben vertiefte Kenntnisse in der Anwendung multivariater statistischer Datenanalyse für sozialwissenschaftliche Forschungsfragen 2. können inhaltliche Fragen in statistische Hypothesen transformieren und diese mit Hilfe statistischer Tests prüfen und dabei 3. die Angemessenheit des Analysemodells kritisch reflektieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Moderne multivariate Analysekonzepte</b> (Seminar) <b>2. Multivariate Datenanalyse in der Praxis</b> (Seminar) Schriftliche Lösung von drei Übungsaufgaben		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Gruppenvortrag mit anschließender Diskussion (ca. 20 Minuten)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In dem Gruppenvortrag weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, inhaltliche Fragen in statistische Hypothesen zu transformieren, diese mit Hilfe statistischer Tests zu prüfen und dabei die Angemessenheit des Analysemodells kritisch zu reflektieren und zu diskutieren. In der individuellen Hausarbeit zeigen die Studierenden dann, dass sie in der Lage sind die diskutierten Ergebnisse aufzubereiten und wissenschaftlich adäquat zu verschriftlichen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Nachgewiesene Kenntnisse im Bereich Datenanalyse B.MZS.11	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		
<b>Bemerkungen:</b>		

Mögliche Inhalte der Lehrveranstaltung sind z.B.: Lineare Strukturgleichungsmodelle, Log-lineare Modelle, Ereignisdatenanalyse, Hierarchische Modelle, Verallgemeinerte lineare Modelle, Netzwerkanalyse, Panelanalyse

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MZS.14: Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung</b> <i>English title: Methodology and Qualitative Research</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden: - kennen die theoretischen Grundlagen der Qualitativen Sozialforschung - sind eingearbeitet in unterschiedliche grundlagen- und wissenschaftstheoretische Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung (wie: Verstehende Soziologie, Pragmatismus & Chicago-School, Wissenssoziologie, Objektive Hermeneutik, Grounded Theory). - haben in der begleitenden Übung die Umsetzung diese Konzeptionen in beispielhaften empirischen Studien behandelt und diskutiert. - erwerben mit der Beherrschung dieser methodologischen Grundlagen eine wichtige Basiskompetenz für die weitere Auseinandersetzung mit und Anwendung von qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung</b> (Hauptseminar) <b>2. Vertiefende Diskussion methodologischer Fragestellungen</b> (Übung)		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse unterschiedlicher grundlagen- und wissenschaftstheoretischer Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung; Fähigkeit, die methodologischen Grundlagen für die qualitative Sozialforschung einzuschätzen und zu reflektieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MZS.15: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung</b> <i>English title: Qualitative Methods of Data Collection and Analysis - in-depth study</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - kennen verschiedene Erhebungsverfahren der Qualitativen Sozialforschung (wie beispielsweise fokussierte Ethnographie mit Einsatz von Video, teilnehmende Beobachtung, Gruppendiskussion und Familiengespräche, offene Interviewverfahren etc.) - kennen unterschiedlichen Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung (Diskursanalyse, Videoanalyse, Interaktionsanalysen, Auswertung von Beobachtungsprotokollen, sozialhistorische, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory) - haben die jeweiligen Methoden anhand eigener empirischer Untersuchungen vertieft, um sie für weitere empirische Arbeiten nutzen zu können		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Hauptseminar)</b> <b>2. Praktische Übungen zu Anwendungen qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Übung)</b>		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse unterschiedlicher qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren; Fähigkeit, die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch umzusetzen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> Mögliche Inhalte sind z.B.: fokussierte Ethnographie (u.a. teilnehmende Beobachtung), Video- und Interaktionsanalysen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory, offene Interviewverfahren, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Diskursanalyse, Gruppendiskussionen und Familiengespräche.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MZS.16: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten</b> <i>English title: Preparation and Realization of Thesis in Qualitative Research</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - können laufende und geplante empirische Qualifizierungsarbeiten im Bereich der interpretativen Sozialforschung diskutieren - diskutieren qualitative Forschungsdesigns und reflektieren den Forschungsprozess - werten erhobene Datenmaterialien diskursiv aus. Hierzu dient ergänzend die Forschungsübung - erwerben methodische Kompetenzen und Fähigkeiten für die Konzeption und Durchführung einer empirischen Abschlussarbeit sowie deren mündlicher Vortrag.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 148,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Forschungswerkstatt</b> (Hauptseminar) <b>2. Besprechung und Auswertung erhobener Materialien</b> (Übung)		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max.15 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeiten zur selbständigen Konzeption und Durchführung einer empirischen Abschlussarbeit; Durchführung einer eigenen empirischen Erhebung und /oder Auswertung und deren mündlicher Vortrag		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.MZS.4/14 (Methodologische Grundlagen) oder M.MZS.5/15 (Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden) oder M.MZS.27; M.MZS.16 darf nicht belegt werden, wenn M.MZS.6 bereits erfolgreich absolviert wurde	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MZS.2: Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden</b> <i>English title: Standardized Methods of Data Collection in Quantitative Social Research</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zu einer standardisierten Erhebungsmethode und können ein erstelltes Untersuchungskonzept in ein spezifisches Erhebungsdesign überführen und in einer Erhebung anwenden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Probleme und Methoden der Datenerhebung</b> (Seminar) <b>2. Praktische Umsetzung einer Fragestellung durch Anwendung eines Erhebungsverfahrens</b> (Seminar)	1 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Feldbericht (max. 5 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Gruppenvortrag mit anschließender Diskussion (ca. 20 Minuten)	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Im Gruppenvortrag erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eine eigene Fragestellung mittels eines adäquaten Erhebungsverfahrens umzusetzen und hierzu ein Erhebungsinstrument zu erstellen. Sie können ihr Vorgehen mündlich vortragen und diskutieren. In dem individuell zu erstellenden Feldbericht erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ihre Untersuchungsmethoden und Ergebnisse zu verschriftlichen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Nachgewiesene Grundkenntnisse im Bereich Methoden quantitativer Sozialforschung (B.MZS.03)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Grundkenntnisse der Forschungslogik quantitativer Sozialforschung	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		
<b>Bemerkungen:</b> Mögliche Inhalte der Lehrveranstaltungen sind z.B.: Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung oder Experimente /Feldexperimente, Pretestmethoden.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MZS.3: Angewandte multivariate Datenanalyse</b> <i>English title: Applied Multivariate Data Analysis</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in der Anwendung multivariater statistischer Datenanalyse für sozialwissenschaftliche Forschungsfragen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Moderne multivariate Analysekonzepte</b> (Seminar) 2. <b>Multivariate Datenanalyse in der Praxis</b> (Seminar)		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Analysebericht (max. 5 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Gruppenvortrag mit anschließender Diskussion (ca. 20 Minuten)		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Im Gruppenvortrag erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie in der Lage sind inhaltliche Fragen in statistische Hypothesen transformieren und diese mit Hilfe statistischer Tests prüfen. Sie können ihr Vorgehen mündlich vortragen und diskutieren. In dem individuell zu erstellenden Analysebericht erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie in der Lage sind, ihre Untersuchungsmethoden und Ergebnisse zu verschriftlichen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Nachgewiesene Kenntnisse im Bereich Datenanalyse B.MZS.11	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.MZS.12, B.MZS.13, B.MZS.14	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		
<b>Bemerkungen:</b> Mögliche Inhalte der Lehrveranstaltungen sind z.B.: Lineare Strukturgleichungsmodelle, Log-lineare Modelle, Ereignisdatenanalyse, Hierarchische Modelle, Verallgemeinerte lineare Modelle, Netzwerkanalyse, Panelanalyse.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MZS.4: Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung</b> <i>English title: Methodology and Qualitative Research</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - kennen die theoretischen Grundlagen der Qualitativen Sozialforschung - sind eingearbeitet in unterschiedliche grundlagen- und wissenschaftstheoretische Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung (wie: Verstehende Soziologie, Pragmatismus & Chicago-School, Wissenssoziologie, Objektive Hermeneutik, Grounded Theory). - haben in der begleitenden Übung die Umsetzung diese Konzeptionen in beispielhaften empirischen Studien behandelt und diskutiert. - erwerben mit der Beherrschung dieser methodologischen Grundlagen eine wichtige Basiskompetenz für die weitere Auseinandersetzung mit und Anwendung von qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung</b> (Hauptseminar) <b>2. Vertiefende Diskussion methodologischer Fragestellungen.</b> (Übung)		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten).</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse unterschiedlicher grundlagen- und wissenschaftstheoretischer Konzeptionen der qualitativen Sozialforschung; Fähigkeit, die methodologischen Grundlagen für die qualitative Sozialforschung einzuschätzen und zu reflektieren		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MZS.5: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick</b> <i>English title: Qualitative Methods of Data Collection and Analysis - Overview</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - kennen verschiedene Erhebungsverfahren der Qualitativen Sozialforschung (wie beispielsweise fokussierte Ethnographie mit Einsatz von Video, teilnehmende Beobachtung, Gruppendiskussion und Familiengespräche, offene Interviewverfahren etc.) - kennen unterschiedlichen Auswertungsverfahren der qualitativen Sozialforschung (Diskursanalyse, Videoanalyse, Interaktionsanalysen, Auswertung von Beobachtungsprotokollen, sozialhistorische, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory) - können die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch vertiefen, um sie für weitere empirische Arbeiten nutzen zu können		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren</b> (Hauptseminar) 2. <b>Praktische Übungen zu Anwendungen qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren</b> (Übung)		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse unterschiedlicher qualitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren; Fähigkeit, die jeweiligen Methoden anhand kleiner eigener empirischer Untersuchungen praktisch umzusetzen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> Mögliche Inhalte der Lehrveranstaltung sind z.B.: fokussierte Ethnographie (u.a. teilnehmende Beobachtung), Video- und Interaktionsanalysen, Kodieren in der Tradition der Grounded Theory, offene Interviewverfahren, familiengeschichtliche und biographische Fallrekonstruktionen, Diskursanalyse, Gruppendiskussionen und Familiengespräche.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.MZS.6: Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten</b> <i>English title: Preparation and Realization of Thesis in Qualitative Research</i>		4 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - können laufende und geplante empirische Qualifizierungsarbeiten im Bereich der interpretativen Sozialforschung diskutieren - diskutieren Forschungsdesigns und reflektieren den Forschungsprozess - werten erhobene Datenmaterialien diskursiv aus. Hierzu dient ergänzend die Forschungsübung - erwerben methodische Kompetenzen und Fähigkeiten für die Konzeption und Durchführung einer empirischen Abschlussarbeit sowie deren mündlicher Vortrag.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 31,5 Stunden Selbststudium: 88,5 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Qualitative Forschungswerkstatt</b> (Hauptseminar) <b>2. Besprechung und Auswertung erhobener Materialien</b> (Übung)		2 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Vortrag (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeiten zur selbständigen Konzeption und Durchführung einer empirischen Abschlussarbeit Durchführung einer eigenen empirischen Erhebung und/oder Auswertung und deren mündliche Präsentation		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> M.MZS.4 oder M.MZS.14 oder M.MZS.5 oder M.MZS.15 oder M.MZS.27; M.MZS.6 darf nicht belegt werden, wenn M.MZS.16 erfolgreich absolviert wurde.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.WIWI-BWL.0074: Organisationstheorien</b> <i>English title: Organization Theory</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen unterschiedliche theoriebasierte Kriterien für unternehmerische Entscheidungen (z.B. Organisationsgestaltung, Vertragsgestaltung, Gestaltung von Unternehmensgrenzen)</li> <li>- wenden organisationstheoretische Entscheidungskriterien auf konkrete Entscheidungssituationen im Unternehmen an</li> <li>- analysieren und bewerten empirische Studien zur Theorieüberprüfung</li> <li>- kennen unterschiedliche Einflussfaktoren auf und Kriterien für die Bewertung des Unternehmenserfolgs</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Organisationstheorien (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit zentralen theoretischen Ansätzen der Organisationsforschung. Die Veranstaltung ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind Theorien und sollen Theorien? Wie kann man sie beurteilen?</li> <li>- Situativer Ansatz / Kontingenzforschung</li> <li>- Neoinstitutionalismus</li> <li>- Organisationskulturforschung</li> <li>- Soziale Netzwerkanalyse</li> <li>- Neue Institutionenökonomie (Agenturtheorie und Transaktionskostentheorie)</li> </ul>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie diese sowohl auf konkrete Fälle anwenden, als auch kritisch reflektieren können.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Indre Maurer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.WIWI-BWL.0091: Organizational Behavior</b></p> <p><i>English title: Organizational Behavior</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
--	----------------------

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sollten die Studierenden in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organizational Behavior als Forschungsgebiet zu begreifen, das sich mit der Erklärung, Prognose und Steuerung von Verhalten in und von Organisationen befasst,</li> <li>• verschiedene Analyseebenen des Organizational Behavior zu benennen und kritisch zu reflektieren,</li> <li>• motivationstheoretische und emotionstheoretische Grundpositionen und deren Implikationen zu diskutieren,</li> <li>• Gruppenphänomene zu verstehen und Erfolgskriterien der Gruppenarbeit als Fundament moderner Organisationen zu reflektieren,</li> <li>• organisationale Konflikte zu analysieren und den Umgang mit Konflikten zu diskutieren,</li> <li>• die Entwicklung und Funktionen von Organisationskulturen, aus welchen heraus Situationen, Handlungen und Entscheidungen des Unternehmensalltags einer bewertenden Interpretation hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Unternehmung als Ganzes zugänglich werden, zu analysieren,</li> <li>• die Themenfelder Change Management und organisationales Lernen inhaltlich zu interpretieren.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
---	--

<p><b>Lehrveranstaltung: Organizational Behavior (Vorlesung)</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Die Veranstaltung beschäftigt sich mit aktuellen Fragestellungen des Verhaltens in und von Organisationen. Sie ist in folgende Themenbereiche gegliedert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen Organizational Behavior</li> <li>• Motivation</li> <li>• Emotion</li> <li>• Gruppen und Gruppenarbeit</li> <li>• Konflikte und Konfliktmanagement</li> <li>• Organisationskultur</li> <li>• Organisationaler Wandel und Lernen</li> </ul>	<p>2 SWS</p>
--	--------------

<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b></p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie diese sowohl auf konkrete Fälle anwenden, als auch kritisch reflektieren können.</p>	<p>6 C</p>
---	------------

<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b></p> <p>keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b></p> <p>keine</p>
--	--

<p><b>Sprache:</b></p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b></p>
------------------------	--

Deutsch	Dr. Marion Brehm
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.WIWI-BWL.0113: Prozessmanagement</b> <i>English title: Process Management</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen typische Arten von Geschäftsprozessen kennen</li> <li>- erlernen Methoden und Instrumente der Prozessgestaltung und wenden diese an</li> <li>- bewerten Chancen und Risiken der Prozessoptimierung</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Prozessmanagement (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Konzepten und Instrumenten der Gestaltung von Geschäftsprozessen für die Managementpraxis. Die Veranstaltung behandelt praxisbezogene Fragestellungen durch Fallstudienarbeit. Die Veranstaltung ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Definition, Arten und Herausforderungen des Prozessmanagement</li> <li>- Prozessoptimierung</li> <li>- Standardprozesse und Verantwortlichkeiten im Prozessmanagement</li> <li>- Inter-organisationale Prozessgestaltung</li> <li>- Organisationsgestaltung und Prozessmanagement</li> </ul>		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten pro Teilnehmer)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie diese sowohl auf konkrete Fälle anwenden, als auch kritisch reflektieren können.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Unternehmensführung und Organisation", Modul " Organisationsgestaltung und Wandel", Praktikum im Bereich Prozessmanagement	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Indre Maurer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 18		
<b>Bemerkungen:</b>		

Die Teilnehmerbegrenzung ergibt sich aufgrund des partiellen Seminarcharakters der Veranstaltung.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.WIWI-BWL.0114: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse</b> <i>English title: Empirical Seminar: Social Network Analysis</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlernen den eigenständigen Umgang mit empirischen Daten und deren Analyse</li> <li>- erfassen, recherchieren und selektieren die für eine Aufgabenstellung relevante wissenschaftliche Literatur</li> <li>- erstellen eine wissenschaftliche Arbeit und erhalten dadurch eine gute Vorbereitung auf die Erstellung einer Masterarbeit</li> <li>- erlernen das wissenschaftliche Arbeiten</li> <li>- gestalten die Abschlussveranstaltung mit und bringen ihre Erkenntnisse aktiv in die Diskussion ein</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse (Seminar)</b> <i>Inhalte:</i> Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Themengebieten aus dem Bereich der sozialen Netzwerkanalyse und deren empirischer Überprüfung. Ziel des Seminars ist das eigenverantwortliche Bearbeiten einer Aufgabenstellung in einer Kleingruppe. Eine Betreuung durch die Dozenten unterstützt die Strukturierung und Anwendung der Themenkomplexe. Die Präsentation der eigenen Ergebnisse und die Diskussion dieser in der Abschlussveranstaltung erweitert die selbstständige Arbeit an einer wissenschaftlichen Fragestellung durch die aktive Auseinandersetzung mit angrenzenden Themengebieten.		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten pro Teilnehmer)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erstellen eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit (Hausarbeit) in einer Kleingruppe und präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit in der Abschlussveranstaltung. Sie erbringen dabei den Nachweis über fundierte Kenntnisse in ihrem Themengebiet.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Organisationstheorien"	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Indre Maurer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

12	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.WIWI-VWL.0007: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung</b> <i>English title: Institutional Economics II: Research in Experimental Economics</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennen institutionenökonomische Begründungen für die experimentelle Untersuchung menschlichen Verhaltens.</li> <li>• Kennen Verhaltensmodelle als Umsetzungsform experimenteller Erkenntnisse für die wirtschaftspolitische Praxis.</li> <li>• Kennen Grundzüge der Neuroökonomik als Forschungsform der experimentellen Ökonomik und Zusammenhänge der Gehirnstruktur und Entscheidungsverhalten.</li> <li>• Kennen Grundzüge der Prospect Theory als Ansatz zur Feststellung von Risikoverhalten und Umgang mit Wahrscheinlichkeiten bei Individuen.</li> <li>• Kennen grundlegende Richtlinien für die Gestaltung und Umsetzung von Experimenten.</li> <li>• Können grundlegend durch Experimente generierte Daten analysieren.</li> <li>• Kennen wesentliche experimentell umsetzbare Konzepte wie etwa Spiele zu öffentlichen Gütern, Kooperationen, Fairness, Signalling, Erwartungsbildungen.</li> <li>• Kennen wirtschaftspolitische Anwendungen der experimentellen Ergebnisse.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Institutionenökonomik und Verhaltensökonomik</li> <li>• Verhaltensmodelle als Grundlage für wirtschaftspolitische Empfehlungen</li> <li>• Aspekte der Neuroökonomik</li> <li>• Prospect Theory und Behavioral Finance</li> <li>• Experimental Design</li> <li>• Auswertung experimenteller Daten</li> <li>• Analyse verschiedener Spiele</li> <li>• Wirtschaftspolitische Anwendungen experimenteller Forschung</li> <li>• Definitionen und Entwicklung von Rechtskonzepten, Regulatory Choice Problem</li> </ul>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Bestehen von drei der vier angebotenen Hausaufgaben		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Kenntnissen theoretischer Konzepte und aktueller Ergebnisse der Verhaltensökonomik, sowie deren Anwendung auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Modul "Einführung in die Institutionenökonomik"	

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Kilian Bizer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.WIWI-WIP.0012: Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung</b> <i>English title: Vocational Education Policy and Governance in Vocational Education and Training</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden setzen sich mit aktuellen bildungspolitischen und strukturellen Entwicklungen des beruflichen Aus- und Weiterbildungssystems auseinander. Sie sind mit der Geschichte und Struktur des beruflichen Bildungswesens, seiner Institutionen und Organisationen vertraut und können aktuelle Prozesse der Um- und Ausgestaltung berufspädagogischer Institutionen vor diesem Hintergrund kritisch reflektieren. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse über aktuelle und jüngere Diskussionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik zur Entwicklung des beruflichen Bildungssystems und seiner Institutionen, zur Anerkennung und Zertifizierung von beruflicher Bildung im nationalen wie auch internationalen Kontext betraut. Die Studierenden kennen aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie deren Auswirkungen für berufspädagogisches Handeln. Sie können vor diesem Hintergrund Ansätze und Konzepte der Systemsteuerung sowie der Schulentwicklung und der Aus- und Umgestaltung von beruflichen Aus- und Weiterbildungseinrichtungen kritisch reflektieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar mit betreuter Gruppenarbeit und Abschlussworkshop "Steuerungsfragen beruflicher Aus- und Weiterbildung" (Seminar)</b> <b>2. Seminar "Aktuelle Berufsbildungspolitik" (Seminar)</b>	2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>	6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Selbständige wissenschaftliche Auseinandersetzung mit institutionellen und bildungspolitischen Fragestellungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung unter systematischen, historischen und internationalen Aspekten.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Das Modul kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-WIP.0006 "Institutionelle und bildungspolitische Bedingungen des Lernen und Lehrens III" erfolgreich absolviert oder endgültig nicht bestanden wurde.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Susan Seeber
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul S.RW.1124: Grundzüge des Arbeitsrechts</b> <i>English title: Basic principles of Labour Law</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Grundzüge des Arbeitsrechts“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über Regelungsinstrumente, die Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses sowie die wesentlichen Vertragspflichten und die Folgen ihrer Verletzung erlangt;</li> <li>• haben die Studierenden gelernt, individuelle und kollektive Rechte im Arbeitsrecht zu differenzieren;</li> <li>• kennen die Studierenden die Grundlagen der Arbeitsverfassung und die bürgerlich-rechtlichen Bezüge des Individualarbeitsrechts</li> <li>• kennen die Studierenden die dogmatischen Konzeptionen des Arbeitsrechts in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung;</li> <li>• kennen die Studierenden die Methoden der Gesetzesauslegung (Wortlaut, systematische, historische, teleologische Auslegung) und können diese anwenden;</li> <li>• können die Studierenden die spezifische arbeitsrechtliche Technik der Falllösung anwenden;</li> <li>• sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Grundzüge des Arbeitsrechts (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Kenntnisse im Individualarbeitsrecht aufweisen,</li> <li>• ausgewählte Tatbestände der kollektivrechtlichen Bezüge individualarbeitsrechtlicher Fragestellungen beherrschen,</li> <li>• die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen sowie</li> <li>• systematisch an einen arbeitsrechtlichen Fall herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesung Grundkurs BGB I	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Rüdiger Krause	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> gemäß Prüfungs- und Studienordnung	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul S.RW.1125: Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht</b> <i>English title: Law Governing the Right of Association, Collective Bargaining Agreements an Industrial Action</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse im Recht der Koalitionen, im Tarifrecht und im Arbeitskampfrecht erlangt;</li> <li>• haben die Studierenden gelernt, verschiedene Formen der Geltung tarifvertraglicher Regelungen zu differenzieren;</li> <li>• kennen die Studierenden das System der kollektivvertraglichen Regelung von Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen;</li> <li>• kennen die Studierenden die dogmatischen Konzeptionen des Tarifvertragsrechts in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung;</li> <li>• kennen die Studierenden die Methoden der Gesetzesauslegung (Wortlaut, systematische, historische, teleologische Auslegung) und können diese anwenden;</li> <li>• können die Studierenden die spezifische arbeitsrechtliche Technik der Falllösung anwenden;</li> <li>• sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Kenntnisse im Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht aufweisen,</li> <li>• ausgewählte Tatbestände des Tarifrechts beherrschen,</li> <li>• die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen sowie</li> <li>• systematisch an einen arbeitsrechtlichen Fall herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesung Grundzüge des Arbeitsrechts	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Rüdiger Krause	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

gemäß Prüfungs- und Studienordnung	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	